22.01.2025

AKTUALISIERTE IFL-LISTE: DIESE POSITIONEN WURDEN ÜBERARBEITET

Mit der IFL-Liste, einer Sammlung frei wählbarer Arbeitspositionen, gibt die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) den Werkstätten und Sachverständigen eine ergänzende Hilfestellung zur vollständigen und fachgerechten Kalkulation von Unfallschäden. Sie findet dann Anwendung, wenn verschiedene erforderliche Positionen nicht oder nur unvollständig in den Kalkulationsprogrammen berücksichtigt sind. Im November vergangenen Jahres trafen sich die Spezialisten der Arbeitsgruppe „Aktualisierung IFL-Liste“ zum nunmehr achten Mal im Deutschen Kompetenzzentrum der Karosserie- und Fahrzeugbauer in Friedberg. Darüber informiert die Interessengemeinschaft in ihrer aktuellen Technischen Mitteilung (TeMi). Bei dem Treffen wurden bestehende IFL-Positionen mit dem aktuellen Stand der Technik abgeglichen und darüber diskutiert, Vorschläge aus dem Markt in die Liste frei wählbarer Positionen aufzunehmen. Dabei verständigten sich die Branchen-Experten darauf, keinen der in den letzten 12 Monaten eingereichten Hinweise in die Auflistung zu übernehmen. Es handelte sich laut IFL-TeMi dabei eher um Einzelfälle oder separat abzurechnenden Aufwand. Jedoch wurden die Bezeichnungen oder Umfasstexte einzelner Positionen geändert oder umbenannt.

DOKUMENTATIONSAUFWAND VOR, WÄHREND UND NACH DER REPARATUR

Die erste, im Zuge der Aktualisierung betroffene Arbeitsposition bezieht sich auf Nummer 69 der IFL-Liste, namens „Bearbeitungsaufwand ungerechtfertigte Kürzungen“. Zukünftig lautet diese nun „Grundsätzlicher einmaliger Zusatzaufwand für fachgerechte Dokumentation“ und umfasst zusätzlich notwendige Dokumentationsaufwendungen durch qualifiziertes Fachpersonal, die vor, während und

nach der Reparatur ausgeführt werden. Dies beinhalte sowohl den administrativ geleisteten Aufwand als auch technische Vorgänge. Eine mögliche Auswahl an anfallenden Tätigkeiten listet die IFL in ihrer aktuellen TeMi auf.

BEZEICHNUNG „UMFÜLLERN VON KUNSTSTOFFTEILEN“ GEÄNDERT UND DETAILS ERGÄNZT

Die IFL-Position 72, ehemals „Umfüllern von Kunststoffteilen“, wurde umbenannt in „Zusatzaufwand bei schlecht deckenden Farbtönen bzw. Angleich des Füllerlevels an die Vorgaben des jeweiligen Reparaturlackherstellers bei Neuteil und Reparaturlackierungen. Betrifft Kunststoffbauteile und alle Karosseriebauteile“. Diese Position bezieht sich auf Anbauteile wie beispielsweise Stoßfänger, Schwellerverkleidungen, Spiegel, Abdeckkappen oder Türgriffe sowie alle Karosseriebauteile unabhängig von der Art des Substrates. Grund dafür sei laut IFL, dass der vom Lackhersteller vorgegebene Untergrundfarbton zwingend erforderlich ist, um den gewünschten Farbton zu erreichen. Wichtig sei dabei, den Anlieferungszustand der gelieferten Ersatzteile sowie die Vorgaben der Reparaturlackhersteller sauber zu dokumentieren. Angaben dazu seien in den jeweiligen Lackdatenbanken enthalten und zum Teil auch aus den Original „Fahrzeughersteller-Reparatur-Lacksystemen“ zu entnehmen.

IFL-POSITION „FAHRZEUGDESINFEKTION/CORONA“ ENTFÄLLT

Außerdem verständigte sich die IFL-Arbeitsgruppe darauf, dass die IFL-Position 85 mit der Bezeichnung „Fahrzeugdesinfektion/Corona Schutzmaßnahmen“ aus der Liste frei wählbarer Positionen entfällt. Argumentiert wurde dies durch die Information der Bundesregierung zum Infektionsschutzgesetz vom 07.April 2023, worin offiziell das Auslaufen der Coronaschutzbestimmungen mitgeteilt wurde. Die Position 85 bleibe jedoch als Nummerierung weiter bestehen und könne so zu einem späteren Zeitpunkt mit einem neuen Thema belegt werden, heißt es in der Technischen Mitteilung der IFL.

„DOKUMENTATION IST WICHTIGER DENN JE“

Abschließend appelliert die Interessengemeinschaft nochmals in ihrer TeMi: „Die Dokumentation ist wichtiger denn je.“ Denn um alle ausgeführten Arbeiten sauber kalkulieren und abrechnen zu können, sei eine nachvollziehbare Dokumentation des Aufwands unabdingbar. Dafür hätte die IFL entsprechende Abrechnungspositionen geschaffen, welche die Transparenz und Akzeptanz in der Branche deutlich verbessern, so die Arbeitsgruppe. Nutzer der Online-Kalkulationssysteme von Audatex, DAT, Schwacke/Eurotax sowie GT Motive erhalten laut IFL-TeMi in Kürze Zugriff auf die aktualisierte Liste „Frei wählbare Arbeitspositionen“. Zudem sei diese auch auf der Website der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. abrufbar.

Die aktuelle IFL-TeMi können Sie sich hier kostenfrei herunterladen.

René Förster